



Meldungen

138. REACH-Newsletter der WKÖ (Oktober 2018)

Sehr geehrte Chemie-Interessierte,

anbei die aktuellsten Nachrichten zu REACH und CLP:

Ein "KMU-freundlicheres" REACH

Der EU-Sozialpartner UEAPME hat der Europäischen Kommission und ECHA ein Maßnahmenpaket vorgeschlagen, wie REACH angepasst werden könnte, damit es geeigneter für KMU wird.

[UEAPME Vorschläge](#) | [ECHA Antwort](#)

CoRAP-Entwurf für 2019-2021

Der CoRAP listet Stoffe, die in den kommenden drei Jahren der Stoffevaluierung unterzogen werden. Dieser Entwurf enthält 100 Stoffe. Die endgültige Liste wird voraussichtlich im März 2019 veröffentlicht.

[News](#) | [Entwurf CoRAP 2019-2021](#)

Neue Meldeverpflichtung für Gemische

Zur neuen Meldeverpflichtung für Gemische nach der CLP-Verordnung wurde eine eigene Informationsseite aufgebaut, welche auch regelmäßig aktualisiert wird. Aktuell wurden Informationen zu praktischen Aspekten, wie zB die Vorbereitung einer Einreichung, veröffentlicht. Mehr dazu [hier](#).

Zum selben Thema fand am 5. September 2018 auch ein Workshop in der WKÖ statt. Die Präsentationen dazu finden Sie [hier](#).

CLP - Harmonisierte Einstufung und Kennzeichnung

Online Datenbank der ECHA wurde an die 13. ATP angepasst und beinhaltet nun auch diese Einträge für harmonisierte Einstufungen/Kennzeichnungen.

[Verordnung der Kommission](#) | [Übersicht der harmonisierten Einträge](#) | [E&K-Verzeichnis](#)

Beschränkung von CMR Stoffen in Textilien, Kleidung und Schuhen

Mittels einer Verordnung wurde eine neue Beschränkung für 33 CMR-Stoffe in Kleidung, Schuhen bzw. anderen Textilien erlassen. Diese tritt am 20. Oktober 2020 in Kraft. Mehr dazu [hier](#).

PACT erweitert

Das Public Activities Coordination Tool (PACT) wurde erweitert und berücksichtigt nun auch die Dossier- und Stoffevaluierung, sowie die RoI (Registry of Intentions). Mehr dazu [hier](#).

Neue Beschränkungsvorschläge einsehbar

Es wurden Beschränkungsvorschläge für

- fünf Cobaltsalze und
- DMF

eingereicht. Beide Vorschläge zielen insbesondere auf die Risikokontrolle am Arbeitsplatz ab. Mehr dazu [hier](#).

Kommunikation in der Lieferkette

Das Arbeitsprogramm der ENES-Gruppe wurde bis 2020 festgelegt und veröffentlicht. Ziel dessen ist die Verbesserung der Kommunikation in der Lieferkette.

[ENES Webseite](#) | [ENES Arbeitsprogramm bis 2020](#)

NGO-Plattform der ECHA

In ihrem 12. Treffen diskutierten Vertreter von NGO und ECHA über deren Schwerpunkte zu REACH. Dabei ging es um den Evaluierungsprozess, die Risikomanagementprozesse und Tier- schutz. Mehr dazu [hier](#).

Brexit

Der Brexit-Bereiche der ECHA-Webseite wurde mit neuen Informationen erweitert. Mehr dazu [hier](#).

Registrierung: Opt-outs im Fokus

Ab 1. Dezember 2018 wird die ECHA einen noch stärkeren Fokus auf Opt-outs im Rahmen von Registrierungen werfen. Der "Validation Assistant" bietet Unterstützung bei der Erstellung einer vollständigen Rechtfertigung. Mehr dazu [hier](#).

Deutsche Studie erkennt Qualitätsmängel in Registrierungsdossiers

In einer Studie wurden Registrierungsdossiers betrachtet und hinsichtlich deren Qualität be- wertet. Dabei wurden Qualitätsmängel festgestellt. Mehr dazu [hier](#).

Metallindustrie und REACH

Metallindustrie und ECHA vertiefen Zusammenarbeit hinsichtlich der Verbesserung der Situa- tion im Metallbereich. Der Fokus dabei ist auf das Risikomanagement und die sichere Verwen- dung von Metallverbindungen gerichtet. Mehr dazu [hier](#).

Neues aus der Widerspruchskammer

- Veröffentlichung von zwei Entscheidungen zur Stoffevaluierung bzgl. der EOGRTS- Testmethode und der Berücksichtigung von Mengenbereichen:
[Entscheidung im Fall A-007-2017](#) | [Entscheidung im Fall A-008-2017](#)

Neues von der Evaluierung

- Schlussfolgerungen zur Stoffevaluierung von 2,4,6-tri-tert-butylphenol. Mehr dazu [hier](#).
- Mitregistranten werden zukünftig stärker in die Dossierevaluierung eingebunden. Mehr dazu [hier](#).

Neues aus den Ausschüssen

- Meinung des RAC verfügbar zu:
 - RAC-Meinung zur harmonisierten Einstufung folgender Stoffe verfügbar:
 - Tribenuron-methyl (ISO)
 - Dichlordioctylstannan
 - Trimethoxy(methyl)silan
 - N-(hydroxymethyl)glycinsäure-Natriumsalz (Freisetzung von Formaldehyd)
 - Flupyradifuron
 - Hymexazol (ISO)
 - 2-Butoxyethanol
 - Geraniol
 - Citral
 - Mesotriione (ISO)
 - Dioctylzinndilaurate
 - Mecetroniumetilsulphat
 - Pyrithion-Zink
 - Butanonoxime
 - RAC- und SEAC-Meinungen zum Beschränkungsvorschlag über eine Gruppe von perfluorinierten Stoffen.

Mehr dazu [hier](#).

Neues von der Zulassung

- Stellungnahme des RAC und SEAC zum Zulassungsantrag von
 - Chromtrioxid (3 Verwendungen)
 - Pentazinkchromatoctahydroxid (2 Verwendungen)
 - Dichrom-tris(chromat) (1 Verwendung)
 - Strontiumchromat (1 Verwendung)
- verfügbar. Mehr dazu [hier](#).

Aktuelle Webinare/Schulungen

- Webinar: Aktuelle Neuerungen bei IUCLID. Mehr dazu [hier](#).
- Unterlagen zum Workshop zur Verbesserung der Datenqualität in REACH-Registrierungsdossiers. Mehr dazu [hier](#).
- Workshop zu Aspekten der Substitution und Kreislaufwirtschaft im Metallsektor. Mehr dazu [hier](#).

Neues von der IT

- Tool für die Überprüfung der Sicherheitsdatenblätter. Mehr dazu [hier](#).
- IUCLID Update 6.3.1. mit wesentlichen Anpassungen verfügbar. Mehr dazu [hier](#).

Aktuelle öffentliche Konsultationen

Öffentliche Konsultationen sind oft der erste Schritt zu strengerer Regelungen ([mehr dazu hier](#)). Deshalb ist es wesentlich, dass betroffene Unternehmen und Interessensvertretungen möglichst rasch reagieren und fachlich fundierte Argumente in die weiteren Entscheidungsprozesse einbringen können. Beachten Sie dabei unbedingt, dass vermutlich nur wenige Prozesse für Ihre unternehmerischen Tätigkeiten relevant sind und konzentrieren Sie sich auf diese.

Bei Betroffenheit empfehlen wir folgende Vorgehensweise:

1. Rasche Kontaktaufnahme mit Ihrer Fachorganisation/Ihrem Fachverband zur Vorab-Information.
2. Fristgerechte Übermittlung einer Stellungnahme (Bitte beachten Sie, dass die hier angegebenen Fristen offizielle ECHA-Fristen sind. Die jeweilige Frist für Ihre Fachorganisation endet in der Regel rund 10 Tage früher.).

Sollten Sie Kontaktdataen benötigen, finden Sie diese auf www.wko.at oder schicken Sie uns ein kurzes Mail und wir helfen Ihnen dabei, einen Ansprechpartner zu finden.

Beschränkung:

- Beschränkung von PAKs in Granulat und künstlichem Rasen

Die Konsultation endet am 19. März 2019.

Mehr dazu [hier](#).

- SEAC-Meinung zur Beschränkung von Perfluorooctansäure (PFOA), deren Salze und PFOA-basierte Stoffe

Die Konsultation endet am 19. November 2018.

Mehr dazu [hier](#).

Aufnahme Anhang XIV:

- 4,4'-Isopropylidendiphenol (Bisphenol A; BPA) (EC 201-245-8; CAS 80-05-7)
- 1,6,7,8,9,14,15,16,17,17,18,18-Dodecachlorpentacyclo[12.2.1.16,9.02,13.05,10]-octadeca-7,15-dien ("Dechlorane Plus"™) inkl. alle anti- und syn-Isomere oder Kombinationen aus diesen
- Reaktionsprodukte aus 1,3,4-Thiadiazolidin-2,5-dithion, Formaldehyd und 4-Heptylphenol, verzweigt und geradkettig (RP-HP) mit ≥0.1% Gew% 4-Heptylphenol, verzweigt und geradkettig (4-HPbl)
- 2-Ethylhexyl-10-ethyl-4,4-dioctyl-7-oxo-8-oxa-3,5-dithia-4-stannatetradecanoat (DOTE) (EC 239-622-4; CAS 15571-58-1)
- Reaktionsgemisch aus 2-Ethylhexyl-10-ethyl-4,4-dioctyl-7-oxo-8-oxa-3,5-dithia-4-stannatetradecanoat und 2-Ethylhexyl-10-ethyl-4-[[2-[(2-ethylhexyl)oxy]-2-oxoethyl]thio]-4-octyl-7-oxo-8-oxa-3,5-dithia-4-stannatetradecanoat (Rekatoinsgemisch aus DOTE und MOTE)
- 4,4'-bis-(Dimethylamino)-4"--(methylamino)tritylalkohol (EC 209-218-2; CAS 561-41-1) mit ≥ 0.1% von Michler's Keton (EC 202-027-5) oder Michler's Base (EC 202-959-2)
- Dioxobis(stearato)triblei (EC 235-702-8; CAS 12578-12-0)
- Fettsäuren, C16-18, Bleisalze (EC 292-966-7; CAS 91031-62-8)
- Tiblei-dioxid-phosphonat (EC 235-252-2; CAS 12141-20-7)
- Schwefelige-Säure-Bleisazl, dibasisch (EC 263-467-1; CAS 62229-08-7)
- [Phthalat-(2-)]dioxitriblei (EC 273-688-5; CAS 69011-06-9)
- Tiblei-bis(carbonat)-dihydroxid (EC 215-290-6; CAS 1319-46-6)
- Bleioxidsulfat (EC 234-853-7; CAS 12036-76-9)
- HHPA - Cyclohexan-1,2-dicarbonsäureanhydrid [1], cis-Cyclohexan-1,2-dicarbonsäureanhydrid [2], trans-Cyclohexan-1,2-dicarbonsäureanhydrid [3], sowie alle möglichen Kombinationen aus [2] und [3]
- MHHPA - Hexahydromethylphthalsäureanhydrid [1], Hexahydro-4-methylphthalisäureanhydrid [2], Hexahydro-1-methylphthalsäureanhydrid [3], Hexahydro-3-methylphthalsäureanhydrid [4], sowie die cis- und trans- Stereoisomere von [2], [3] und [4] und alle möglichen Kombinationen von [1]
- Tetraethylblei (EC 201-075-4; CAS 78-00-2)
- 2-Methoxyethanol (EC 203-713-7; CAS 109-86-4)
- 2-Ethoxyethanol (EC 203-804-1; CAS 110-80-5)

Die Konsultationen enden am 5. Dezember 2018.

Mehr dazu [hier](#).

Harmonisierte Einstufung:

- 2-Phenoxyethanol (EC 204-589-7; CAS 122-99-6).

Die Konsultation endet am 16. November 2018.

- 3-Aminomethyl-3,5,5-trimethylcyclohexylamin (EC 220-666-8; CAS 2855-13-2)
- 6,6'-Di-tert-butyl-2,2'-methylendi-p-kresol (EC 204-327-1; CAS 119-47-1)
- Azamethiphos (EC 252-626-0; CAS 35575-96-3)
- Diflufenican (ISO) (CAS 83164-33-4)
- Imidacloprid (ISO) (CAS 138261-41-3)
- Mecoprop-P (ISO) und seine Salze (EC 240-539-0; CAS 16484-77-8)
- Tetrakis-(2,6-dimethylphenyl)-m-phenylenbiphosphat (EC 432-770-2; CAS 139189-30-3)

Die Konsultationen enden am 7. Dezember 2018.

- S- Abscisinsäure (EC 244-319-5; CAS 21293-29-8)
- Emamectinbenzoat (ISO) (CAS 155569-91-8)
- Trinexapac-ethyl (ISO) (CAS 95266-40-3)

Die Konsultationen enden am 11. Jänner 2019.

Mehr dazu [hier](#).

Testvorschläge:

- 3 Testvorschläge, Frist bis 15. November 2018
- 42 Testvorschläge, Frist bis 19. November 2018

Mehr dazu [hier](#).

Registry of Intentions:

- Harmonisierte Einstufung:
 - Undecan-2-on (EC 203-937-5; CAS 112-12-9)
 - Difenoconazole (ISO) (EC 601-613-1; CAS 119446-68-3)
 - Chloromethan (EC 200-817-4; CAS 74-87-3)
 - Reaktionsprodukte aus Borsäure mit Didecylamin und Ethylenoxid (polymeres Be-tain)
 - 1-[2-({[1-(4-Chlorphenyl)-1H-pyrazol-3-yl]-oxy}methyl)-3-methylphenyl]-4-methyl-1,4-dihydro-5H-tetrazol-5-on (CAS 1472649-01-6);
 - (3E)-Dec-3-en-2-on (CAS 18402-84-1)
 - [S-(Z,E)]-5-(1-Hydroxy-2,6,6-trimethyl-4-oxocyclohex-2-en-1-yl)-3-methylpenta-2,4-dienosäure (EC 244-319-5; CAS 21293-29-8)
 - Reaktionsgemisch aus 3-(Difluormethyl)-1-methyl-N-[(1RS,4SR,9RS)-1,2,3,4-tetrahydro-9-isopropyl-1,4-methanonaphthalen-5-yl]pyrazole-4-carboxamide & 3-(difluoromethyl)-1-methyl-N-[(1RS,4SR,9SR)-1,2,3,4-tetrahydro-9-isopropyl-1,4-methanonaphthalen-5-yl]pyrazole-4-carboxamide (CAS 881685-58-1)
 - Diuron (ISO) (EC 206-354-4; CAS 330-54-1)
 - Oxamyl (ISO) (EC 245-445-3; CAS 23135-22-0).
 - 6-[C12-18-Alkyl-(verzweigt, ungesättigt)-2,5-dioxopyrrolidin-1-yl]-hexansäure

Mehr dazu [hier](#).

PACT:

- N,N-dimethylacetamid
- 1-Methyl-2-pyrrolidon
- Dibutylbis(pantan-2,4-dionato-O,O')zinn
- N,N-Dimethylformamid
- Cobaltcarbonat
- Cobaltdi(acetat)
- Cobaltdichlorid
- Cobaltdinitrat
- Cobaltsulphat
- Quecksilber

Mehr dazu [hier](#).

Fachtagung der Gesellschaft für Klinische Toxikologie

am 16. November 2018 in Wien.

[Veranstaltungsseite](#)

Green Chemistry Conference
&
UNIDO - Global Chemical Leasing Award

am 5. & 6. November 2018 in Wien.

[Veranstaltungsseite](#)

Die online REACH-Informationsseite
erreichen Sie via www.wko.at/reach

Ihr REACH-Newsletter-Team

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das REACH-Newsletter-Team via dalibor.krstic@wko.at.

Dieses Infoblatt ist ein **Produkt der Zusammenarbeit aller Wirtschaftskammern**. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:
Burgenland Tel. Nr.: 0590 907-2000, Kärnten Tel. Nr.: 0590 904, Niederösterreich Tel. Nr.: (02742) 8510,

Oberösterreich Tel. Nr.: 0590 909, Salzburg Tel. Nr.: (0662) 8888-397, Steiermark Tel. Nr.: (0316) 601-601,

Tirol Tel. Nr.: 0590 905, Vorarlberg Tel. Nr.: (05522) 305-1122, Wien Tel. Nr.: (01) 514 50-1045

Hinweis: Diese Information finden Sie auch im Internet unter <http://wko.at>. Alle Angaben erfolgen trotz sorgfältigster Bearbeitung ohne Gewähr. Eine Haftung der Wirtschaftskammern Österreichs ist ausgeschlossen. Bei allen personenbezogenen Bezeichnungen gilt die gewählte Form für beide Geschlechter